



# EXPORTBERICHT

## Saudi-Arabien

### November 2023

WIRTSCHAFTSINFORMATIONEN

AUSSENHANDEL

GESCHÄFTSABWICKLUNG UND MARKTEINSTIEG

STEUERN UND ZOLL

RECHT

BAYERISCHE FÖRDERUNG

INFOS FÜR GESCHÄFTSREISENDE

Erarbeitung durch das Außenwirtschaftszentrum Bayern (AWZ)  
Lorenzer Platz 27, 90402 Nürnberg, Telefon: 0911/2388642,  
Telefax: 0911/23886-42  
E-Mail: [portal@bihk-service.de](mailto:portal@bihk-service.de)  
Internet: [www.weltweit-erfolgreich.de](http://www.weltweit-erfolgreich.de)

Trotz sorgfältiger Prüfung aller in der vorliegenden Publikation enthaltenen Informationen sind Fehler nicht auszuschließen. Die Richtigkeit des Inhaltes ist daher ohne Gewähr.

Eine Haftung der BIHK Service GmbH ist ausgeschlossen.

Weitere Exportberichte sind im AUSSENWIRTSCHAFTSPORTAL BAYERN unter <https://www.international.bihk.de/> → Rubrik "Länder abrufbar.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der BIHK Service GmbH vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Die Erstellung des Exportberichts erfolgt mit KI-Unterstützung.

# INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINE INFORMATIONEN .....	1
WIRTSCHAFTSINFORMATIONEN .....	1
AUSSENHANDEL.....	4
GESCHÄFTSABWICKLUNG UND MARKTBEARBEITUNG .....	4
STEUERN UND ZOLL .....	6
RECHTSINFORMATIONEN .....	8
BAYERISCHES AUSSENWIRTSCHAFTSANGEBOT .....	12
INFORMATIONEN FÜR GESCHÄFTSREISENDE .....	13

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

<b>Staatsform</b>	Islamische absolute Monarchie
<b>Fläche</b>	2,150 Mio. km <sup>2</sup>
<b>Bevölkerung</b>	Etwa 35,95 Mio., davon etwa 9,5 Mio. Ausländer
<b>Hauptstadt</b>	Riad
<b>Klima</b>	Wüstenklima im Landesinneren; kurze, kalte Winter. Tropisches Klima an den Küsten.
<b>Währung</b>	1 Saudi Riyal (SAR) = 100 Hallalah
<b>ISO-Ländercode</b>	632-SA
<b>Landes- und Geschäftssprache</b>	Arabisch

## Mitgliedschaft in internationalen Organisationen

UNO, FAO, IAEA, ILO, UNESCO, WHO, UNCTAD, Weltbank (IDA und IFC), IMF, OPEC, Arabische Liga, Organisation der islamischen Konferenz (OIC), Golfkooperationsrat (Gulf Cooperation Council-GCC), seit 11.12.2005 Mitglied der WTO, Wiener Diplomatenkonvention (1981 unterzeichnet), EU-Kooperationsabkommen mit dem Golfkooperationsrat (GCC) vom 25.02.1989, in Kraft seit 01.01.1990; ABI Nr. L 054 vom 25.02.1989

# WIRTSCHAFTSINFORMATIONEN

Saudi-Arabien, das größte Land in der arabischen Welt, hat sich in den letzten Jahren zu einem wichtigen Akteur in der globalen Wirtschaft entwickelt. Diese wissenschaftliche Analyse untersucht die aktuelle Wirtschaftslage in Saudi-Arabien durch die Betrachtung verschiedener Faktoren, darunter die Ölwirtschaft, Diversifizierungsbemühungen, die Rolle des Privatsektors, Arbeitsmarktbedingungen und wirtschaftliche Herausforderungen.

Saudi-Arabien ist weltweit einer der größten Produzenten und Exporteure von Erdöl. Die Ölwirtschaft des Landes spielt eine zentrale Rolle in seiner Wirtschaftsstruktur und generiert einen erheblichen Teil der Staatseinnahmen. Diese Abhängigkeit von Öl hat jedoch dazu geführt, dass die Wirtschaft anfällig für Preisschwankungen auf dem Weltmarkt ist.

Saudi-Arabien hat erkannt, dass die Diversifizierung der Wirtschaft von entscheidender Bedeutung ist, um langfristige Stabilität zu gewährleisten. Das Land hat ehrgeizige Pläne zur Umsetzung der Vision 2030 entwickelt, die darauf abzielen, die Abhängigkeit von Erdöl zu reduzieren und andere Wirtschaftszweige zu fördern, darunter den Tourismus, die Informationstechnologie, erneuerbare Energien und die Unterhaltungsindustrie.

Saudi-Arabien hat Maßnahmen ergriffen, um den Privatsektor zu stärken und die Gründung von Unternehmen zu erleichtern. Investitionen in Infrastrukturprojekte und die Schaffung von Sonderwirtschaftszonen sollen die Geschäftsumgebung verbessern und ausländische Investitionen anziehen.

Saudi-Arabien steht vor der Herausforderung, seine Wirtschaft von der Abhängigkeit von Erdöl zu diversifizieren und gleichzeitig die soziale und wirtschaftliche Stabilität im Land zu gewährleisten. Die Umsetzung der Vision 2030 und die Förderung des Privatsektors sind entscheidend für die Erreichung dieser Ziele. Die Entwicklung der saudi-arabischen Wirtschaft wird weiterhin weltweit beobachtet, da sie Auswirkungen auf die gesamte Region und den globalen Energiesektor hat.

## Makroökonomische Daten

		2021	2022	2023*
BIP pro Kopf	USD	23.507	27.941	27.009
Bruttoinlandsprodukt	Mrd. USD	869	1.108	1.069
Wachstumsrate BIP, real	%	3,9	8,7	0,8
Inflationsrate	%	3,1	2,5	2,5
Arbeitslosenquote	%	4,0	9,9	5,1

Quelle: GTAI, Wirtschaftsdaten kompakt – Saudi-Arabien, November 2023, \*=Schätzungen

## Bedeutende Wirtschaftssektoren

Saudi-Arabien verfügt über verschiedene wirtschaftliche Sektoren, von denen einige besonders wichtig sind. Hier sind einige der wichtigsten Branchen des Landes:

**Öl- und Erdgasindustrie:** Die Öl- und Erdgasindustrie ist der dominierende Wirtschaftszweig in Saudi-Arabien und hat das Land zu einem der weltweit führenden Erdölproduzenten und -exporteure gemacht. Die Einnahmen aus dem Ölexport sind ein entscheidender Faktor für die saudi-arabische Wirtschaft.

**Petrochemische Industrie:** Saudi-Arabien hat eine gut entwickelte petrochemische Industrie, die auf den reichen Ölvorkommen des Landes basiert. Hierzu gehört die Produktion von Kunststoffen, Chemikalien und Düngemitteln. Der Petrochemiesektor spielt eine wichtige Rolle in den Bemühungen zur wirtschaftlichen Diversifizierung.

**Bauwesen und Immobilien:** Saudi-Arabien erlebt einen Bauboom, der durch umfangreiche Infrastrukturprojekte, Wohnungsbauprojekte und die Entwicklung von Geschäfts- und Industriegebieten angetrieben wird. Dieser Sektor bietet zahlreiche Geschäftsmöglichkeiten.

**Finanzdienstleistungen:** Der Finanzsektor in Saudi-Arabien wächst stetig, und das Land verfolgt ehrgeizige Pläne zur Entwicklung eines internationalen Finanzzentrums in Riad. Banken, Versicherungen und Investmentunternehmen sind in diesem Sektor aktiv.

**Bildung und Gesundheitswesen:** Saudi-Arabien hat erhebliche Mittel in die Entwicklung des Bildungs- und Gesundheitswesens investiert. Dieser Sektor bietet Chancen für Bildungseinrichtungen, Gesundheitsdienstleister und pharmazeutische Unternehmen.

**Einzelhandel und Konsumgüter:** Der saudi-arabische Einzelhandelssektor ist stark auf den Konsum ausgerichtet, und das Land verfügt über eine wachsende junge Bevölkerung. Dies hat zu einer Zunahme der Einzelhandelsaktivitäten geführt, sowohl in physischen Geschäften als auch im E-Commerce.

**Landwirtschaft:** Die Landwirtschaft spielt eine wichtige Rolle bei der Versorgung des Landes mit Lebensmitteln. Saudi-Arabien hat sich bemüht, seine landwirtschaftliche Produktion zu steigern und die Abhängigkeit von Lebensmittelimporten zu verringern.

**Tourismus und Unterhaltung:** Saudi-Arabien hat in den letzten Jahren verstärkt in den Tourismussektor investiert und öffnet sich für internationale Touristen. Dies umfasst den Ausbau von touristischen Attraktionen, Hotels und Freizeiteinrichtungen.

**Erneuerbare Energien:** Saudi-Arabien hat ehrgeizige Pläne zur Entwicklung erneuerbarer Energien, insbesondere Solarenergie. Diese Bemühungen zielen darauf ab, den Energieverbrauch im Land zu diversifizieren und zu reduzieren.

**Technologie und Informationstechnologie (IT):** Die IT-Branche wächst in Saudi-Arabien, wobei das Land verstärkt in die Förderung von Start-ups und technologiebasierten Unternehmen investiert. Diese Branchen spielen eine entscheidende Rolle in der saudi-arabischen Wirtschaft und spiegeln die Bemühungen des Landes zur Diversifizierung und Modernisierung wider. Saudi-Arabien hat das Ziel, seine Wirtschaft breiter aufzustellen und weniger von den Einnahmen aus der Ölindustrie abhängig zu sein.

### **Arbeitsmarkt (Arbeitskräfte, Arbeitslosigkeit, Ausbildung, etc.)**

Der Arbeitsmarkt in Saudi-Arabien spielt eine entscheidende Rolle in der wirtschaftlichen Entwicklung und sozialen Stabilität des Landes. Dieser Abschnitt untersucht verschiedene Aspekte des Arbeitsmarkts in Saudi-Arabien, darunter Beschäftigungsmuster, Herausforderungen, staatliche Initiativen und die Rolle der ausländischen Arbeitskräfte.

Die Öl- und Petrochemieindustrie bleibt der wichtigste Arbeitgeber in Saudi-Arabien und bietet eine Vielzahl von Arbeitsplätzen, sowohl für saudi-arabische Staatsangehörige als auch für ausländische Arbeitskräfte.

Der öffentliche Sektor ist ein großer Arbeitgeber und bietet Arbeitsplätze in Bereichen wie Bildung, Gesundheitswesen, Verwaltung und Verteidigung.

Saudi-Arabien hat Maßnahmen ergriffen, um den Privatsektor zu stärken und die Beschäftigungsmöglichkeiten im Land zu erhöhen. Dies umfasst die Förderung von Unternehmensgründungen und ausländischen Investitionen.

Trotz der Bemühungen zur Schaffung von Arbeitsplätzen bleibt die Arbeitslosenquote unter jungen Saudis hoch. Dies ist teilweise auf einen Mismatch zwischen den Fähigkeiten der Arbeitskräfte und den Anforderungen des Arbeitsmarktes zurückzuführen.

Saudi-Arabien verfügt über eine große ausländische Arbeitsbevölkerung, die in verschiedenen Sektoren tätig ist. Dies hat Auswirkungen auf die einheimischen Arbeitskräfte und die soziale Dynamik im Land. Die ausländischen Arbeitskräfte in Saudi-Arabien spielen eine wichtige Rolle in verschiedenen Sektoren, insbesondere in niedrig qualifizierten Jobs. Ihr Status, ihre Rechte und ihre Integration in die saudi-arabische Gesellschaft sind wichtige Themen im Zusammenhang mit dem Arbeitsmarkt.

Die Bildungssysteme in Saudi-Arabien haben sich verbessert, aber es gibt immer noch Herausforderungen bei der Entwicklung von Fähigkeiten und Qualifikationen, die den Anforderungen des modernen Arbeitsmarktes entsprechen.

Die Regierung hat Initiativen zur "Saudisierung" des Arbeitsmarktes gestartet, um die Beschäftigung von saudi-arabischen Staatsangehörigen zu fördern und die Abhängigkeit von ausländischen Arbeitskräften zu verringern.

Es wurden Programme zur beruflichen Ausbildung und Umschulung eingeführt, um die Fähigkeiten der saudi-arabischen Arbeitskräfte zu verbessern und deren Beschäftigungsfähigkeit zu steigern.

Die Regierung hat Anreize geschaffen, um ausländische Investitionen im Privatsektor anzuziehen und die Schaffung von Arbeitsplätzen in diesem Sektor zu fördern.

Der Arbeitsmarkt in Saudi-Arabien steht vor Herausforderungen, darunter die Notwendigkeit, die Arbeitslosigkeit unter jungen Saudis zu reduzieren, die Abhängigkeit von ausländischen Arbeitskräften zu verringern und die Qualifikationen der Arbeitskräfte zu verbessern. Die Regierung hat verschiedene Maßnahmen ergriffen, um diese Herausforderungen anzugehen, aber die Umsetzung und langfristige Wirkung dieser Maßnahmen bleiben entscheidend für die Zukunft des saudi-arabischen Arbeitsmarktes.

# AUSSENHANDEL

Der Außenhandel spielt eine entscheidende Rolle in der Wirtschaft Saudi-Arabiens, da das Land stark von seinen Ölexporten abhängig ist. Dieses Kapitel untersucht verschiedene Aspekte des Außenhandels in Saudi-Arabien, darunter Handelspartner, Handelsbilanz, Diversifizierungsversuche und Herausforderungen.

**Ölexporte:** Saudi-Arabien ist einer der weltweit größten Ölexportländer und exportiert Rohöl und petrochemische Produkte in Länder auf der ganzen Welt. Zu den wichtigsten Abnehmern gehören die USA, China, Japan und Indien.

**Importe:** Saudi-Arabien importiert eine Vielzahl von Gütern, darunter Maschinen, Fahrzeuge, Lebensmittel und Konsumgüter. Die wichtigsten Lieferanten sind China, die USA, die Vereinigten Arabischen Emirate und Deutschland.

Die Handelsbilanz Saudi-Arabiens wird stark von den Ölexporten beeinflusst. Das Land erzielt in der Regel hohe Handelsüberschüsse aufgrund der Einnahmen aus dem Ölverkauf. Diese Überschüsse sind jedoch anfällig für Schwankungen der Ölpreise auf dem Weltmarkt.

Saudi-Arabien hat erkannt, dass die Diversifizierung der Wirtschaft und des Außenhandels von entscheidender Bedeutung ist, um weniger abhängig von Öleinnahmen zu sein. Die Vision 2030 des Landes zielt darauf ab, andere Wirtschaftszweige zu fördern, darunter den Tourismus, die Informationstechnologie, erneuerbare Energien und die Unterhaltungsindustrie.

**Abhängigkeit von Ölexporten:** Die starke Abhängigkeit von Ölexporten macht die saudi-arabische Wirtschaft anfällig für Preisschwankungen auf dem Weltmarkt. Niedrige Ölpreise können die Staatseinnahmen stark beeinträchtigen.

**Diversifizierungsherausforderungen:** Die Diversifizierung der saudi-arabischen Wirtschaft ist ein langfristiger Prozess und mit Herausforderungen verbunden, darunter die Entwicklung neuer Branchen und die Anpassung der Arbeitskräfte.

**Handelsbeschränkungen:** Saudi-Arabien hat einige Handelsbeschränkungen und Zölle, die den Handel mit bestimmten Waren und Dienstleistungen beeinflussen können.

Der Außenhandel spielt eine entscheidende Rolle in der saudi-arabischen Wirtschaft, wobei die Ölexporte die Hauptquelle für Einnahmen sind. Die Bemühungen zur Diversifizierung des Außenhandels und zur Förderung anderer Wirtschaftszweige sind entscheidend für die langfristige wirtschaftliche Stabilität des Landes. Die Umsetzung der Vision 2030 und die Bewältigung der damit verbundenen Herausforderungen werden die Entwicklung des saudi-arabischen Außenhandels in den kommenden Jahren maßgeblich beeinflussen.

Alle wichtigen Informationen zum saudi-arabischen Außenhandel finden Sie unter [GTAI: Wirtschaftsdaten kompakt – Saudi-Arabien](#) und auf dem und auf dem [Außenwirtschaftsportal Bayern: Saudi-Arabien](#).

# GESCHÄFTSABWICKLUNG UND MARKTBEARBEITUNG

Saudi-Arabien ist ein wichtiger Akteur im Nahen Osten und bietet zahlreiche Geschäftsmöglichkeiten. Es werden verschiedene Aspekte beleuchtet, darunter Geschäftsumfeld, rechtliche Rahmenbedingungen, kulturelle Faktoren und Markteintrittsstrategien.



**Wirtschaftliche Stabilität:** Saudi-Arabien verfolgt das Ziel, sein Geschäftsumfeld zu stärken, um ausländische Investitionen anzuziehen. Die wirtschaftliche Stabilität des Landes ist eine wichtige Voraussetzung für Geschäftsabwicklungen.

**Infrastruktur:** Das Land hat erheblich in seine Infrastruktur investiert, einschließlich Verkehrswege, Energieversorgung und Telekommunikation. Dies erleichtert die Geschäftsabwicklung.

**Rechtssystem:** Das saudi-arabische Rechtssystem basiert auf der islamischen Scharia. Es ist wichtig, sich mit den rechtlichen Rahmenbedingungen vertraut zu machen und eventuell rechtliche Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

**Gesellschaftsgründung:** Ausländische Unternehmen können in Saudi-Arabien als Joint Ventures oder Tochtergesellschaften registriert werden. Es ist wichtig, die Anforderungen und Verfahren für die Gründung einer Gesellschaft zu verstehen.

**Beschränkungen:** Es gibt Branchen, die für ausländische Investitionen eingeschränkt sind oder besondere Genehmigungen erfordern. Hierzu gehören Bereiche wie Erdöl, Bergbau und Verteidigung.  
*Kulturelle Faktoren:*

**Geschäftsetikette:** In Saudi-Arabien ist die Geschäftsetikette wichtig. Dies umfasst Höflichkeit, Respekt vor religiösen Traditionen und das Verständnis für die Bedeutung von Beziehungen.

**Arbeitszeit:** Die Arbeitswoche in Saudi-Arabien beginnt normalerweise am Samstag und endet am Mittwoch, aufgrund des islamischen Freitagsgebets. Die Geschäftszeiten können variieren.

#### **Markteintrittsstrategien:**

**Lokale Partner:** Eine häufige Markteintrittsstrategie ist die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern, um von deren Marktkenntnissen und Netzwerken zu profitieren.

**Direktinvestitionen:** Einige Unternehmen entscheiden sich für Direktinvestitionen, um volle Kontrolle über ihre Aktivitäten zu haben. Dies erfordert jedoch eine gründliche Vorbereitung.

**Exporte:** Exporte nach Saudi-Arabien sind eine weitere Option, um den Markt zu erschließen. Hierbei sollten Zollbestimmungen und Marktanforderungen beachtet werden. Die Geschäftsabwicklung und Marktbearbeitung in Saudi-Arabien erfordern ein gründliches Verständnis des Geschäftsumfelds, der rechtlichen Rahmenbedingungen und kulturellen Faktoren. Eine sorgfältige Planung und Anpassung der Geschäftsstrategie an die lokalen Gegebenheiten sind entscheidend für den Erfolg auf diesem Markt. Saudi-Arabien bietet Geschäftsmöglichkeiten, aber es ist wichtig, die Herausforderungen und Chancen sorgfältig abzuwägen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie Ihre Industrie- und Handelskammer oder Handwerkskammer

### **Wichtigste Messen**

Informationen über vom Freistaat Bayern geförderte Messen finden Sie bei Bayern International [www.bayern-international.de](http://www.bayern-international.de). Einen Überblick über Messen weltweit gibt es bei AUMA: [www.auma.de](http://www.auma.de).

### **Normen**

Die Produktnormen für Saudi-Arabien werden von verschiedenen staatlichen Stellen und Organisationen festgelegt. Die Saudi Standards, Metrology and Quality Organization (SASO) ist die Hauptbehörde, die für die Festlegung und Durchsetzung von Normen im Land verantwortlich ist. Hier sind einige der wichtigsten Produktnormen und Quellen, die in Saudi-Arabien gelten:



**SASO-Normen:** SASO hat eine umfangreiche Sammlung von nationalen Normen entwickelt, die verschiedene Bereiche wie Sicherheit, Qualität und Leistung von Produkten abdecken. Diese Normen werden kontinuierlich aktualisiert und angepasst.

**GCC-Gulf Conformity Mark (G-Mark):** Saudi-Arabien ist Mitglied des Gulf Cooperation Council (GCC), und es gibt eine gemeinsame Normenregelung innerhalb des GCC-Raums. Produkte, die den GCC-Normen entsprechen, können mit dem GCC-G-Mark versehen werden und in allen GCC-Mitgliedsländern gehandelt werden.

**Halal-Zertifizierung:** Für Lebensmittel und Produkte, die den islamischen Vorschriften entsprechen müssen, gibt es Halal-Zertifizierungsanforderungen. Diese Anforderungen werden von der saudiarabischen Behörde für islamische Angelegenheiten und Endowments (Awqaf) festgelegt.

**Elektrische und elektronische Produkte:** Für elektrische und elektronische Produkte sind SASO-IEC-Normen relevant. Diese basieren auf internationalen Normen des International Electrotechnical Commission (IEC).

**Baustandards:** Saudi-Arabien hat spezifische Normen für den Bau- und Baustoffsektor, die von SASO herausgegeben werden.

**Fahrzeugnormen:** Für Fahrzeuge und deren Sicherheitsanforderungen gelten bestimmte Normen und Vorschriften. Die Saudi Arabian Standards Organization (SASO) und die Saudi Standards, Metrology and Quality Organization (SASO) sind zuständig.

Quellennachweise:

- [Saudi Standards, Metrology and Quality Organization \(SASO\)](#)
- [GCC Standardization Organization \(GSO\)](#)
- [Awqaf Ministry - Halal Certification](#)

## STEUERN UND ZOLL

Die Steuerbelastung ist eher gering bzw. in vielen Bereichen sind Steuern erst gar nicht vorhanden

### Steuerrecht

Das Steuerrecht in Saudi-Arabien unterliegt dem Königlichen Dekret M/1/1425 H 2004, auch bekannt als Ertragsteuergesetz (ErStG). Die Steuerpflicht in Saudi-Arabien variiert je nach Staatsangehörigkeit und Tätigkeitsbereich. Kapitalgesellschaften mit ausländischer Beteiligung sind steuerpflichtig, ebenso wie in Saudi-Arabien ansässige natürliche Personen und Personen mit Betriebsstätten im Land. Der Steuersatz für Unternehmen beträgt in der Regel 20 Prozent, kann jedoch in einigen Sektoren variieren, wie zum Beispiel im Erdgas- und Erdölbereich.

Die Abschreibung von Vermögenswerten erfolgt in der Regel nach der linearen Methode und variiert je nach Kategorie. Verlustvorträge sind unbegrenzt möglich, dürfen jedoch 25 Prozent des Gewinns eines Veranlagungszeitraums nicht überschreiten.

Die Steuerzahlung erfolgt innerhalb von 120 Tagen nach Ende eines Veranlagungszeitraums, wobei drei Vorauszahlungen von jeweils 25 Prozent der erwarteten Steuern geleistet werden müssen.

Für in Saudi-Arabien ansässige ausländische und steuerpflichtige Personen gilt ein Steuersatz von 20 Prozent, während Zahlungen an nicht ansässige Personen oder Firmen unterschiedlichen Quellensteuersätzen unterliegen. Saudi-Arabische und GCC-Staatsangehörige werden hauptsächlich durch die Zakat-Steuer besteuert, die 2,5 Prozent beträgt und auf Einkommen und Eigentum erhoben wird.

Saudi-Arabien hat seit dem 1. Januar 2018 eine Mehrwertsteuer von 15 Prozent auf Waren und Dienstleistungen eingeführt und erhebt auch Sonderverbrauchssteuern auf bestimmte Produkte.

Es gibt ein begrenztes Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) zwischen Deutschland und Saudi-Arabien, das sich hauptsächlich auf Luftfahrtunternehmen und deren Arbeitnehmer bezieht.

Bitte beachten Sie, dass sich Steuergesetze ändern können, daher ist es ratsam, aktuelle Informationen von den zuständigen Behörden oder offiziellen Quellen einzuholen.

## **Einfuhrbestimmungen**

Saudi-Arabien hat klare Einfuhrbestimmungen, die von Händlern und Importeuren beachtet werden müssen. Hier ist eine Übersicht der wichtigsten Aspekte der Einfuhrbestimmungen nach Saudi-Arabien:

### Allgemeine Zollregelungen:

- Importeure müssen sich bei der Saudi Customs Authority (Saudische Zollbehörde) registrieren lassen und eine Importlizenz erhalten.
- Die Einfuhrzölle variieren je nach Produktkategorie und können zwischen 0 und 50 Prozent liegen.
- Importeure sollten die Zolltarifnummer für ihre Produkte kennen, um die korrekten Einfuhrzölle zu berechnen.

### Verbotene und eingeschränkte Güter:

- Es gibt eine Liste von verbotenen und eingeschränkten Gütern, die nicht oder nur unter bestimmten Bedingungen importiert werden dürfen. Dazu gehören Waffen, Drogen, Alkohol, Pornografie und bestimmte religiöse Gegenstände.
- Lebende Tiere und Tierprodukte unterliegen strengen Gesundheits- und Veterinärkontrollen.

### Dokumentation:

- Die erforderlichen Dokumente für den Import umfassen Handelsregistrierung, Importlizenz, Rechnungen, Frachtbriefe, Versicherungspolizen und einen Konformitätsnachweis.
- Produkte, die einer speziellen Zertifizierung, wie der SASO (Saudi Arabian Standards Organization) Zertifizierung, unterliegen, müssen diese vorlegen.

### Kennzeichnung und Verpackung:

- Importierte Produkte müssen die saudi-arabischen Kennzeichnungs- und Verpackungsnormen erfüllen, einschließlich der Angabe von Produktinformationen in Arabisch.
- Die Verpackung sollte den nationalen und internationalen Standards entsprechen.

### Importquoten und Lizenzen:

- Einige Produkte, insbesondere landwirtschaftliche Produkte, können Importquoten oder Lizenzen erfordern.
- Importeure müssen sicherstellen, dass sie die erforderlichen Genehmigungen haben, bevor sie mit dem Import beginnen.

### Einfuhrsteuern:

- Neben den Einfuhrzöllen gibt es eine Mehrwertsteuer (VAT) von 15 Prozent auf Waren und Dienstleistungen, die seit Juli 2020 gilt.
- Sonderverbrauchssteuern können auf bestimmte Produkte wie Tabak und alkoholische Getränke erhoben werden.

### Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften:

- Importe von Lebensmitteln, Arzneimitteln und medizinischen Geräten unterliegen den Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften der saudi-arabischen Gesundheitsbehörde (SFDA - Saudi Food and Drug Authority).
- Elektrische Geräte und Produkte müssen den saudi-arabischen Standards entsprechen.

Verpackungsvorschriften:

- Holzverpackungen müssen nach den ISPM 15-Standards behandelt sein, um die Verbreitung von Schädlingen zu verhindern.

Es ist ratsam, sich vor dem Export nach Saudi-Arabien an Ihre zuständige IHK und Ihren Importeur bzw. die Saudi Customs Authority und andere relevante Behörden zu wenden, um sicherzustellen, dass alle erforderlichen Dokumente und Genehmigungen vorhanden sind. Die Einhaltung der Einfuhrbestimmungen ist entscheidend, um Probleme und Verzögerungen zu vermeiden.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie Ihre Industrie- und Handelskammer / Handwerkskammer. Detaillierte Informationen finden Sie online unter GTAI: [Zoll und Einfuhr kompakt - Saudi-Arabien | Einfuhrbestimmungen \(gtai.de\)](https://www.gtai.de) (Kostenlose Registrierung erforderlich)

## RECHTSINFORMATIONEN

### Gesellschaftsrecht

Das saudi-arabische Gesellschaftsrecht basiert im Wesentlichen auf dem kontinentaleuropäischen, kodifizierten Zivilrechtssystem. Es bietet verschiedene Rechtsformen für Unternehmen, die im Land tätig sein möchten. Hier ist eine Übersicht der wichtigsten Aspekte des saudi-arabischen Gesellschaftsrechts:

Limited Liability Company (LLC):

- Die LLC ist die beliebteste Rechtsform für ausländische Investoren und entspricht in etwa der deutschen GmbH.
- Die Anzahl der Gesellschafter darf 50 nicht überschreiten, wobei auch Einmann-LLCs möglich sind.
- Es gibt kein festes Mindestkapital, sondern das Kapital muss ausreichen, um den Unternehmenszweck zu erfüllen.
- Haftung der Gesellschafter ist auf ihre Einlagen beschränkt.

Joint-Stock Company (JSC):

- Die JSC entspricht einer Aktiengesellschaft und erfordert mindestens zwei Gesellschafter.
- Das Mindestkapital beträgt 500.000 saudi-arabische Riyal (ca. 110.000 Euro) und muss zu Beginn zu einem Viertel eingezahlt werden.
- Der Verwaltungsrat ist das leitende Organ der JSC.
- Gesellschafter haften nur bis zur Höhe ihrer Einlagen.

Zweigniederlassung (Branch):

- Eine Zweigniederlassung ist keine eigenständige juristische Person, sondern eine Erweiterung des Mutterunternehmens.
- Die Mindestinvestitionssummen gelten auch für Zweigniederlassungen.
- Steuerlich wird die Zweigniederlassung wie eine ausländische Kapitalgesellschaft behandelt.
- Ein "Agent" ist erforderlich, um behördliche Anträge zu bearbeiten.

Technical and Scientific Office (TSO):

- TSOs sind beschränkt auf Aktivitäten wie Marktbeobachtung, Vermarktung, Vertriebsunterstützung und - in begrenztem Umfang - Überwachung und Instandhaltung.
- Sie dürfen keine eigenständigen Geschäftsaktivitäten ausüben.
- Ähnlichkeiten zu Repräsentanzbüros in anderen Rechtsordnungen.

Partnerschaftsgesellschaften:

- Selbstständige Fachleute wie Architekten, Ärzte, Ingenieure und Anwälte können Partnerschaftsgesellschaften gründen.

- Oft ist ein saudi-arabischer Partner erforderlich, der mindestens 25 Prozent der Gesellschaft hält.

Es ist wichtig, sich vor der Gründung eines Unternehmens in Saudi-Arabien über die spezifischen Anforderungen, Lizenzierungen und Genehmigungen in Ihrer Branche zu informieren.

## Gewerblicher Rechtsschutz

In Saudi-Arabien gibt es verschiedene Formen des gewerblichen Rechtsschutzes, darunter Patente, Marken und Urheberrechte. Hier sind die wichtigsten Informationen zu jedem Bereich:

### Patentrecht:

- Das saudi-arabische Patentrecht basiert auf dem Königlichen Dekret M/27/1425 H aus dem Jahr 2004.
- Patente haben eine Schutzdauer von 20 Jahren.
- Die Kosten für die Verlängerung des Patents steigen jährlich und können bis zu 10.000 saudi-sche Riyal (ca. 2.200 Euro) erreichen.
- Bei Nichtnutzung der Erfindung können Behörden eine Zwangslizenz verhängen.
- Saudi-Arabien ist Teil des GCC-Patentsystems, was bedeutet, dass eine Registrierung beim GCC-Patentamt in Riyadh den Schutz in allen GCC-Staaten (Bahrain, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate) gewährt.

### Markenrecht:

- Das Markenrecht basiert auf dem Königlichen Dekret M/21/1423 aus dem Jahr 2002.
- Marken haben eine Schutzdauer von zehn Mondjahren (entspricht etwa neun Jahren und acht Monaten des gregorianischen Sonnenjahres) und sind verlängerbar.
- Die Nichtnutzung einer Marke für fünf Jahre kann zum Entzug führen.
- Die Verletzung eines Markenrechts kann mit einer Strafe von bis zu einer Million saudischen Riyal (ca. 220.000 Euro) geahndet werden.

### Urheberrecht:

- Das Urheberrecht wurde im Königlichen Dekret M/41/1424 aus dem Jahr 2003 festgelegt.
- Geschützt sind künstlerische Werke wie Musik, Schrift, Bild und Ton sowie Computersoftware.
- Die Schutzdauer beträgt für natürliche Personen 50 Jahre nach deren Tod und für juristische Personen 50 Jahre nach der erstmaligen Veröffentlichung.
- Die Verletzung eines Urheberrechts kann mit einer Strafe von bis zu 500.000 saudischen Riyal (ca. 110.000 Euro) geahndet werden.
- Saudi-Arabien ist Vertragspartei mehrerer internationaler Übereinkommen im Bereich des gewerblichen Rechtsschutzes, darunter die Pariser Verbandsübereinkunft (PVÜ), die Welthandelsorganisation (WTO) und das Übereinkommen über handelsbezogene Aspekte der Rechte des geistigen Eigentums (TRIPS). Dies zeigt das Engagement des Landes für den Schutz des geistigen Eigentums auf internationaler Ebene.

## Aufenthaltsrecht

Saudi-Arabien hat in den letzten Jahren signifikante Reformen im Bereich des Aufenthaltsrechts durchgeführt, um den Arbeitsmarkt für ausländische Arbeitnehmer zu öffnen und die Mobilität zu verbessern. Hier sind die wichtigsten Informationen:

**Sponsorship-System:** Bis vor kurzem mussten ausländische Arbeitnehmer in Saudi-Arabien ein sogenanntes Sponsorship-System beachten, bei dem ein lokaler Sponsor für Arbeitsvisa, Arbeitserlaubnis und Aufenthaltsgenehmigung verantwortlich war. Dieses System wurde im März 2021 weitgehend abgeschafft.

**Berufliche Mobilität:** Arbeitnehmer benötigen nicht mehr die Zustimmung ihres Arbeitgebers, um den Arbeitsplatz zu wechseln oder das Land zu verlassen. Dies ermöglicht mehr Flexibilität für Arbeitnehmer, die ihren Arbeitgeber während oder nach Ablauf ihres Arbeitsvertrags wechseln möchten.

**Reisen ins Ausland:** Arbeitnehmer müssen nicht mehr die Zustimmung ihres Arbeitgebers für Reisen ins Ausland einholen. Stattdessen genügt eine elektronische Benachrichtigung an den Arbeitgeber.

**Qiwa-Portal:** Das Ministerium für Humanressourcen und soziale Entwicklung Saudi-Arabiens (MHRSD) hat das elektronische Portal "Qiwa" geschaffen, über das ausländische Arbeitnehmer auf ihre Arbeitsverträge zugreifen können. Sie können Verträge einsehen und persönliche Daten aktualisieren.

**90-Tage Arbeitsvisum:** Seit März 2021 gibt es ein neues 90-Tage Arbeitsvisum für ausländische Arbeitskräfte, das mehrfache Einreisen innerhalb dieses Zeitraums ermöglicht. Es erfordert keine separate Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis und kann über das "Qiwa"-Portal beantragt werden.

**Jugendarbeitslosigkeit:** Saudi-Arabien steht vor der Herausforderung der hohen Jugendarbeitslosigkeit, und der private Sektor wird größtenteils von ausländischen Arbeitskräften dominiert.

**Nitaqat-Quotensystem:** Die Regierung hat das Nitaqat-Quotensystem eingeführt, um den Beschäftigungsstatus saudischer Staatsangehöriger zu verbessern und die Abhängigkeit von ausländischen Arbeitnehmern zu verringern. Unternehmen werden in verschiedene Kategorien (rot, grün, platin) je nach Erfüllung ihrer Quoten eingeteilt.

Diese Reformen sollen die Attraktivität Saudi-Arabiens für ausländische Arbeitskräfte erhöhen und gleichzeitig die Beschäftigungsmöglichkeiten für die saudische Bevölkerung verbessern. Es ist wichtig zu beachten, dass sich die Bestimmungen und Vorschriften im Aufenthaltsrecht weiterentwickeln können, daher ist es ratsam, aktuelle Informationen bei den entsprechenden Behörden einzuholen.

## Arbeitsrecht

Saudi-Arabien hat spezifische Gesetze und Vorschriften, die das Arbeitsrecht im Königreich regeln. Hier sind einige wichtige Informationen:

**Anwendungsbereich:** Das Königliche Dekret Nr. M/51 von 2005 (ArbG) regelt das individuelle Arbeitsrecht in Saudi-Arabien. Es gilt grundsätzlich für alle Arbeitnehmer, sowohl inländische als auch ausländische, die im Privatsektor des Landes beschäftigt sind. Es gibt jedoch Ausnahmen, zum Beispiel für ausländische Arbeitskräfte, die weniger als zwei Monate im Land arbeiten.

**Arbeitsvertrag:** Arbeitsverträge sollten gemäß Artikel 51 des ArbG schriftlich abgeschlossen werden, können aber auch mündlich gültig sein. Wenn ein ausländischer Arbeitnehmer eingestellt wird, ist die Schriftform jedoch verpflichtend (Artikel 37 des ArbG). Arbeitsverträge können befristet oder unbefristet sein (Artikel 52 des ArbG).

**Arbeitszeit:** Die reguläre Arbeitswoche in Saudi-Arabien beginnt am Sonntag und endet am Donnerstag, wobei Freitag der wöchentliche Ruhetag ist. Die maximale tägliche Arbeitszeit beträgt acht Stunden pro Tag oder 48 Stunden pro 6-Tage-Arbeitswoche (Artikel 98 des ArbG). Während des Fastenmonats Ramadan reduziert sich die tägliche Arbeitszeit für muslimische Arbeitnehmer auf höchstens sechs Stunden pro Tag bzw. 36 Stunden pro Woche.

**Kündigung:** Arbeitsverhältnisse können ordentlich oder außerordentlich gekündigt werden. Die ordentliche Kündigung erfordert die Einhaltung einer gesetzlichen Kündigungsfrist (mindestens 60 Tage) und das Vorliegen eines ausreichenden Kündigungsgrundes, der jedoch nicht gesetzlich definiert ist.

**Außerordentliche Kündigung:** Eine außerordentliche Kündigung kann in bestimmten Fällen erfolgen, die im Artikel 80 des ArbG aufgeführt sind. Dazu gehören wesentliche Pflichtverletzungen des Arbeit-

nehmers, vorsätzliche Schädigung des Arbeitgebers, Preisgabe von Geschäftsgeheimnissen und andere Gründe.

**Sozialversicherung:** Arbeitgeber und saudische Arbeitnehmer zahlen jeweils 9 Prozent ihres Lohns an die General Organisation for Social Insurance (GOSI). Der Arbeitgeber muss Arbeitgeber und saudische Arbeitnehmer teilen sich hälftig eine Arbeitslosenversicherung, die 2 Prozent des Lohns beträgt. Es gibt keine Sozialversicherung für ausländische Arbeitnehmer.

Es ist wichtig zu beachten, dass das Arbeitsrecht in Saudi-Arabien einem ständigen Wandel unterliegen kann, daher sollten Arbeitgeber und Arbeitnehmer sich regelmäßig über aktuelle Gesetzesänderungen informieren und gegebenenfalls rechtliche Beratung in Anspruch nehmen.

Weitere Rechtsinformationen finden Sie unter: [Recht kompakt Saudi-Arabien | Ausländisches Wirtschaftsrecht \(gtai.de\)](#) (Kostenlose Registrierung erforderlich)

### Schiedsgerichtsbarkeit

Saudi-Arabien hat das Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche (New Yorker Übereinkommen) ratifiziert. Hierin verpflichten sich die Vertragsstaaten, auf dem Hoheitsgebiet eines anderen Vertragsstaates ergangene Schiedssprüche anzuerkennen und zu vollstrecken.

Die	Schiedsklausel	der	<b>Internationalen</b>	<b>Handelskammer</b>	<b>(ICC)</b>	lautet:
<p>"All disputes arising out of or in connection with the present contract shall be finally settled under the Rules of Arbitration of the International Chamber of Commerce by one or more arbitrators appointed in accordance with the said Rules."</p>						

Die Schiedsklausel ist auch noch in vielen anderen Sprachen verfügbar.

#### Zweckmäßige zusätzlich zu ergänzende Vereinbarungen bei beiden Schiedsklauseln:

- die Anzahl der Schiedsrichter beträgt..... (einer oder drei);
- es ist.....materielles Recht anzuwenden; (applicable law)
- die im Schiedsverfahren zu verwendende Sprache ist.....

#### Detaillierte Auskünfte:

##### ICC Deutschland, Internationale Handelskammer

Wilhelmstr. 43G, 10117 Berlin, Telefon: 030 200 73 63-00, Fax: 030 200 73 63-69, E-Mail: [icc@iccgermany.de](mailto:icc@iccgermany.de) , Web: <http://www.iccgermany.de/>



# BAYERISCHES AUSSENWIRTSCHAFTSANGEBOT

Die bayerische Staatsregierung unterstützt in enger Zusammenarbeit mit ihren Partnern aus der Wirtschaft - insbesondere den Kammern und Verbänden - und Bayern International, die in Bayern ansässigen Unternehmen dabei, die Chancen der Globalisierung zu nutzen. Gerade dem Mittelstand, dem Rückgrat der bayerischen Wirtschaft, gilt das besondere Augenmerk. Auf seine Bedürfnisse zugeschnittene Förderprogramme und Aktivitäten helfen, neue Märkte im Ausland zu erschließen, Kontakte zu internationalen Partnern aufzubauen und Geschäfte abzuwickeln:

- [Messebeteiligungen](#)
- [Delegationsreisen](#)
- [Unternehmerreisen](#)
- [Auslandsrepräsentanzen](#)
- [Einstieg in den Export](#)
- [Go International](#)
- [Fit for Partnership](#)
- [Delegationsbesuche](#)
- [Finanzierungshilfen](#)



## Außenwirtschaftsportal Bayern

Alle Informationen über aktuelle und länder- und branchenspezifische Förderprojekte finden Sie unter

<https://international.bihk.de/foerderung-und-finanzierung.html>

### Tipp!

Das Förderprojekt

**„Export Bavaria 3.0. – Go International“**

unterstützt mittelständische bayerische Unternehmen beim Auslandsgeschäft mit seinem Drei-Stufen-Konzept:

1. Untersuchung der Internationalisierungsfähigkeit des Unternehmens
2. Erstellung eines individuellen Internationalisierungsplans
3. Finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung des Plans.

Weitere Infos unter  
<http://go-international.de/>



# INFORMATIONEN FÜR GESCHÄFTSREISENDE

## Dos & Don'ts

- Saudis sind sehr stolz auf ihr Land und Kultur. Dies gilt auch für die territoriale Lage in der Region. In jedem Fall ist die Bezeichnung „Persischer“ Golf zu vermeiden. Man spricht hier vom „Arabischen Golf“ (Arabian Golf).
- Saudis legen größten Wert auf ihre Privatsphäre. Als taktlos gilt etwa, sich, wenn auch unabsichtlich, zwischen eine saudische Familie zu drängeln, die sich gerade beim Einsteigen ins Flugzeug befindet. Völlig unpassend ist, verschleierte saudische Frauen anzustarren oder anzusprechen und in ein saudisches Fahrzeug mit Frauen hineinzuschauen. Häuser sind prinzipiell so gebaut, dass kein Einblick in den Garten oder ins Gebäudeinnere möglich ist. In Restaurants gibt es durch Paravents getrennte Abteilungen für Männer, Frauen und gemischte Zonen (sog. „Family Sections“). In diesen ist nur Familien beziehungsweise verheirateten Ehepaaren der Aufenthalt erlaubt.
- Die Einfuhr alkoholischen Getränken, pornographischer und freizügiger Illustrierten und Zeitungen ist absolut verboten. Die Einfuhr von christlichen Symbolen (z. B. Kreuze) ist verboten. Die Einfuhr von Schweinefleisch ist verboten. Küsse in der Öffentlichkeit zwischen Männern und Frauen, auch wenn sie nur freundschaftlichen Charakter haben, sind zu unterlassen. Über die Einhaltung von Gebetszeiten und sittlichen Regelungen wacht die Religionspolizei (meist erkennbar an langen Bärten, der kürzeren Thobe, ohne den üblichen schwarzen Kopfreifen am Kopftuch). Obgleich deren Befugnisse stark gekürzt wurden, erscheinen diese wieder im Straßenbild, in Shopping Malls und vor Restaurants.
- Bei Messen und Ausstellungen sind Prospekte mit leichter bekleideten Frauen zu vermeiden. Filmen und fotografieren ist in der Öffentlichkeit nicht zu empfehlen und sollte nur in Begleitung eines Einheimischen und nach Rückfrage erfolgen. Zu vermeiden sind in jedem Fall Motive mit militärischen Einrichtungen und Frauen.
- Erst die Herstellung persönlicher Kontakte führt zu einer längerfristigen Beziehung. Aus diesem Grund empfiehlt sich, die Person des ausländischen Firmenbeauftragten nicht allzu häufig zu wechseln und zur Kontaktpflege Geschäftsbesuche in regelmäßigen Abständen einzuplanen.
- Die Ausübung von Homosexualität ist strikt verboten und wird streng bestraft.

## Notrufe

Rettung	997
Polizeinotruf	999
Feuer	998
Verkehrsunfälle	993
Telefonauskunft	905
Internat.Vermittlung	900

## Maße und Gewichte

Metrisches System

## Strom

Sowohl 220 V als auch 127 V / 60Hz (Vorsicht!) – sehr verschiedene Steckerformen, die meist nicht mit den europäischen Typen kompatibel sind – Reiseadapter sehr empfehlenswert!

## Trinkgeld

Obwohl der Bedienungszuschlag von meist 15 % in Hotels und Restaurants verrechnet (aber selten ans Personal weitergeleitet) wird, sind weitere Trinkgelder üblich.

## Zeitverschiebung

Sommerzeit MEZ +1 Stunde

Winterzeit MEZ +2 Stunden (in Saudi-Arabien keine Umstellung auf Winterzeit)

## Kfz-Bestimmungen

Im Allgemeinen wird für die Anmietung eines Autos der nationale Führerschein akzeptiert. Seit 2018 ist es auch Frauen gestattet, selbst am Lenkrad zu sitzen.

Aufgrund der schwierigen Verkehrsverhältnisse und chaotischen Fahrweise ist es jedoch nicht empfehlenswert, selbst zu fahren, da bei Unfällen mit Personenschaden mit der Verhaftung beider Unfallparteien gerechnet werden muss, bis eine Einigung erzielt wird. Es sollte daher entweder ein Taxi oder ein Mietwagen mit Chauffeur benutzt werden.

Mietwagen sind in den meisten Hotels, ansonsten bei den Autovermietern Avis, Budget, Hanco Rent a Car, Sahary Rent a Car, Abu Diyab Rent a Car, Shary Rent a Car mit und ohne Fahrer in Jeddah, Riyadh, Dammam und Al Khobar erhältlich. Mietkosten inkl. Versicherung je nach Wagenkategorie und Verwendung eines Fahrers betragen ca. SAR 150,- bis 1.200,- pro Tag.

## Devisenvorschriften

Nach Saudi-Arabien dürfen bis zu SAR 60.000 oder deren Äquivalent in Fremdwährung bareingeführt werden. Für darüberhinausgehende Beträge besteht eine Deklarationspflicht; diese sollten daher besser von Bank zu Bank überwiesen werden. Betreffend die Ausfuhr von Landes- oder Fremdwährung gilt dieselbe Obergrenze von SAR60.000, höhere Beträge müssen deklariert werden. Es erfolgen stichprobenartige Kontrollen.

Überweisungen von Ausländern von über SAR 100.000 in das Ausland werden von der überweisenden Bank an die saudi-arabische Zentralbank (SAMA) gemeldet.

Der Tausch von Fremdwährungen wird von den Banken nur noch für Kontoinhaber durchgeführt, in Zentren von Der Tausch von Fremdwährungen wird von den Banken nur noch für Kontoinhaber durchgeführt, in Zentren von Großstädten gibt es aber Wechselstuben (etwa WESTERN UNION). An Geldautomaten (ATM) kann aber mit europäischen Bank- oder Kreditkarten bei erfolgter Aktivierung (Rückfrage bei der europäischen Bank empfohlen) mit PIN-Code Geld behoben werden.

gibt es aber Wechselstuben (etwa WESTERN UNION). An Geldautomaten (ATM) kann aber mit europäischen Bank- oder Kreditkarten bei erfolgter Aktivierung (Rückfrage bei der österreichischen Bank empfohlen) mit PIN-Code Geld behoben werden.

Die Bezahlung per Kreditkarte (vor allem Mastercard, VISA und American Express) ist auch in den meisten Geschäften, Supermärkten und Hotels problemlos möglich.

Von bekannten Banken ausgestellte Reiseschecks, z.B. auf US-Dollar oder Euro lautend, werden prinzipiell von saudi-arabischen Banken eingelöst. Hotels geben für Reiseschecks und ausländische Valuten –falls diese im Einzelfall überhaupt akzeptiert werden –wesentlich schlechtere Kurse als Banken. Aufgrund der genannten vorhandenen Zahlungsmöglichkeiten empfiehlt sich die deutlich kompliziertere Verwendung von Reiseschecks hier nur sehr bedingt. (Quelle: WKÖ)

## Impfungen

Vorgeschrieben: Gelbfieber bei der Einreise aus einem Gelbfieber-Endemiegebiet.

Empfohlen: Meningokokken-Meningitis während der Pilgerzeit (für Pilger selbst verpflichtend vorgeschrieben), des Weiteren die sonst auch üblichen Impfungen wie Tetanus, Hepatitis A + B, Tollwut etc. Zur Sicherheit empfiehlt sich die Rücksprache mit einem Tropeninstitut Ihrer Wahl.

### **Sonstiges Wissenswertes**

Personen, die sich länger in Saudi-Arabien aufhalten werden, sollten für Behörden eine Anzahl von Passbildern mitführen. Des Weiteren sollte immer ein Ausweis (Reisepass oder Iqama) bei sich getragen werden, es herrscht Ausweispflicht gegenüber der Polizei!